



Eisbericht Nr. 5

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 81	Nr. 5	Mittwoch, den 28.11.2007	1
-------------	-------	--------------------------	---

Übersicht

Die Eisgrenze im östlichen Finnischen Meerbusen hat sich nach Osten verlagert. Ansonsten haben sich die Eisverhältnisse im nördlichen Ostseeraum seit gestern nicht geändert.

Finnischer Meerbusen

Russische Küste: In den Häfen von St. Petersburg und im Fahrwasser weiter westwärts bis zur Länge der Ostseite von Kotlin kommt dunkler Nilas vor. - In der innersten Vyborgbucht tritt dunkler Nilas und Neueis auf.

Bottensee

Schwedische Küste: Auf der Ångermanälv kommt nördlich der Sandöbrücke Neueis vor.

Bottenvik

In den nördlichsten Schären kommt zwischen Luleå und Oulu örtlich Neueis vor.

Voraussichtliche Eisentwicklung

In den nächsten Tagen bleibt es im nördlichen und nordöstlichen Ostseeraum kalt, so dass sich die Neueisbildung an den Küsten der nördlichen Bottenvik und des östlichen Finnischen Meerbusens fortsetzt.

Im Auftrag
Dr. Holfort

Overview

The ice in the easternmost part of the Gulf of Finland has retreated towards the east. Else ice conditions in the northern region of the Baltic Sea have not changed since yesterday.

Gulf of Finland

Russian Coast: In the harbours of St. Petersburg and farther westwards on the fairway up to the longitude of the eastern point of Kotlin there is dark nilas. - In the top of Vyborg Bay dark nilas and new ice occurs.

Sea of Bothnia

Swedish Coast: On the Ångermanälv north of the Sandö Bridge there is new ice.

Bay of Bothnia

In the northernmost archipelago between Luleå and Oulu there is new ice, in places.

Expected Ice Development

Cold air will prevail in the northern and easternmost region of the Baltic at least until the weekend. Therefore new ice will form along the coasts in the northern part of the Bay of Bothnia and in the eastern part of the Gulf of Finland.

By order
Dr. Holfort

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
 Postfach 301220 20305 Hamburg
 Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
 Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp
 © BSH - Alle Rechte vorbehalten
 Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
 E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
 © BSH - All rights reserved
 Reproduction in whole or in part prohibited

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Estonia				
Finland				
Russia				
Sweden				

Information of the Icebreaker Services

Estonia
Finland
Russia
Sweden

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mitttelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
---	--

Russische Föderation , 28.11.2007

St. Petersburg, Hafen 40/1
 St. Petersburg - Ostspitze Kotlin 40/1
 Vyborg Hafen und Bucht 50/1

Schweden , 22.11.2007

Angermanälv oberhalb Sandöbron 2040
 Köping - Kvicksund 8041